

„Brücke der Freundschaft“

Drei Bischöfe aus Afrika zu Gast am Mönhesee

KÖRBECKE ■ Die Peter- und Paul-Prozession der katholischen Pfarrei von Körbecke nach Stockum hat Tradition. In diesem Jahr freuten sich die Teilnehmer über hochrangige Ehrengäste: Aus Afrika waren gleich drei Bischöfe mit unterwegs: Ignatius Chama, Justin Mulenga und Telesphore Mpundu aus Sambia. Chama ist Erzbischof von Kasama, der Partnerdiözese der Pfarrei.

Mulenga ist Bischof in Mpika, der Nachbardiözese von Kasama, und Mpundu ist Erzbischof von Lusaka, der Hauptstadt Sambias. In Begleitung von Frater Thomas Matthaie als Übersetzer sowie den Fratres Peter Banda und Irenäus Chimpali sind die Bischöfe seit dem 20. Juni und noch bis zum 7. Juli auf einer Rundreise, um Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen: Es geht vor allem um Hilfsprojekte für die Menschen in ihren Diözesen – um Berichte, Dank und neue Ideen. Gesondert eingeladen sind die Bischöfe zum 40-jäh-



Unter dem Baldachin (von links): Kasamas Erzbischof Ignatius Chama, Pfarrer Wolfgang Fabian, Justin Mulenga, Bischof von Mpika, der Nachbardiözese von Kasama, Telesphore G. Mpundu, Erzbischof von Lusaka, Frater Thomas Matthaie und Frater Peter Banda. ■ Foto: privat

rigen Bestehen der „Brücke der Freundschaft“, einer Aktion am Bodensee, ähnlich dem Freundeskreis Kasama. „Wir fahren am Wochenende auch dorthin“, berichteten Petra Eisleben und Margret

Schladör vom Freundeskreis: „Wir arbeiten mit den Helfern am Bodensee immer wieder zusammen.“ Was die Aktiven des Freundeskreises Kasama in Körbecke mit Pfarrer Wolfgang Fabian und den Be-

suchern aus Afrika besprochen haben, welche Projekte gemeinsam mit der „Brücke der Freundschaft“ möglich sind, darüber wollen sie nach ihrer Rückkehr ausführlich berichten. ■ **brü**